

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
Bern	Primarschule an der Länggasse	Baudirektor H. Lindt; Schuldirektor R. Schenk; Architekten H. Bernoulli, Basel; Max Häfeli, Zürich; Stadtbaumeister Blaser, Bern. Ersatzmänner: Architekt A. Gerster, Bern und M. Risch, Architekt B. S. A., Chur	8000 Fr.	Architekten, die mindestens zwei Jahre in Bern niedergelassen sind	29. Februar 1916
Locle	Hôtel de district	Eugène Colomb, Neuchâtel; Edouard Joos, Berne; Ch. H. Matthey, Neuchâtel, architectes	3500 Fr.	Architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel	31 mars 1916
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vorsitzender; Baurat Bertsch, München; Professor Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Stadtbaumeister Fißler, Zürich; Oberingenieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; Professor Moser, Zürich; Oberingenieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadtgenieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Privatdozent Bernoulli, Architekt, Basel; Stadtgenieur Dick, St. Gallen; Professor Genzmer, Dresden; Bürgermeister Architekt Rehorst, Köln	Für Preise: 65,000 Fr. Für Ankäufe: 15,000 Fr.	International	30. Juni 1917



STELLENVERMITTLUNG



	Kontr. Nr.	Qualifikation	Ort	Eintritt
Stellen suchen:	561	Bauführer oder Bauzeichner	Bern-Zürich-Basel	sofort
	562	Bauzeichner in Archit.-Bureau oder Baugeschäft	Ganze Schweiz	sofort
	563	Architekt oder Bauführer	Zürich oder Umgebung	sofort
	564	Architekt. Bauführer	Ganze Schweiz	sofort
	565	Architekt oder Bauführer, event. Bautechniker	Deutsche oder ital. Schweiz	Anfang od. Mitte Februar 1916
	566	Bauführer oder Bautechniker	Ganze Schweiz	1. März 1916

Die Benützer der Stellenvermittlung werden ersucht, jede erfolgte Vermittlung unverzüglich der Stellenvermittlung des B. S. A. mitzuteilen. Es geschieht dies sowohl einer geordneten Führung der Register wegen als im Interesse einer genauen Jahresstatistik.

Auskunft erteilt: **Die Stellenvermittlung des B. S. A., „Das Werk“, Bümpliz-Bern.**

Baumann, Koelliker & Co.

Zürich 2

Werkstätten für Beleuchtungs-Körper, Bronce- und Kunstschmiede-Arbeiten

Reichhaltiges Musterlager: Tödi strasse 9, Zürich 2